

Die Marktmusikkapelle in neuer Tracht!



MARKTMUSIKKAPELLE
JAHRGANG 13/2006 AUSGABE 1
BAD WALTERSDORF

Liebe Freunde der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf!

Der Musikus ist in der Zwischenzeit schon zur Tradition geworden. Mittlerweile gibt es diese Zeitung bereits das 13. Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern dieser Zeitschrift herzlich bedanken. Der musikinteressierte Bewohner der Pfarre hat ein Recht darauf, zu erfahren, was sich in der Marktmusikkapelle tut. Wir wollen der gesamten Pfarrbevölkerung einen kleinen Einblick in den Jahresablauf des Musikvereines geben. An den vielen Ausrückungen und Proben können Sie sehen, wie oft ein Musiker sich den Dienst der Allgemeinheit stellen muss. Sei es bei Frühshoppen, Eröffnungen, Geburtstagsständchen, Kurkonzerten, Festen, kirchlichen Anlässen oder auch Begräbnissen, die Marktmusikkapelle mit ihren Musikern ist zur Stelle. Die Einnahmen bei diesen Ausrückungen werden ausschließlich für Einkleidung und Instrumente für unsere Jungmusiker, Reparaturen und Neuankauf von Instrumenten, Noten u.a. verwendet. Für größere Anschaffungen reichen die Einnahmen des Jahres oft nicht aus. Im letzten Jahr wurde unsere Tracht teilweise erneuert. Von unseren blauen Westen, die schon ausgedient hatten, mussten wir uns trennen. Sie wurden durch rote Gilets ersetzt. Die Damen bekamen neue Röcke und die Marketenderinnen ein neues Dirndl.

Da die Förderungen vom Land nicht einmal 10% der Ausgaben für diese Anschaffung abdeckten, haben es sich die Bürgermeister im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthof Fischer nicht nehmen lassen, der Marktmusikkapelle eine außerordentliche Förderung zukommen zu lassen. Auf diesem Wege danke ich allen Bürgermeistern für ihren Zuschuss.

Ganz besonders freut es mich als Obmann, dass heuer wieder einige Jungmusiker zu uns kommen. Das Hobby „Musik“ ist eine sehr schöne Freizeitbeschäftigung. Man darf jedoch nicht vergessen, dass von jedem Musiker sehr viel Zeit und Geduld (auch von der Familie wird einiges verlangt) aufgebracht werden

muss, um die Musik so klingen zu lassen, wie man sie gerne hört.

Kinder und Jugendliche sind die Träger unserer Zukunft. Tief beunruhigt erleben wir, wie Orientierungslosigkeit, Vereinzelung und Gewaltbereitschaft auch unter Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren dramatisch zugenommen haben. So ist die Erziehung mit Musik die vorzüglichste, da Rhythmus und Harmonie am tiefsten in das Innere der Seele eindringen.



Darum möchte ich alle Eltern dazu animieren, ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen. Wir würden uns sehr freuen, auch in den nächsten Jahren wieder einige Jungmusiker aufzunehmen.

Ich möchte die Gelegenheit nützen und Sie, liebe Pfarrbevölkerung, zu unserem Frühjahrskonzert am Palmsamstag, dem 8. April 2006, einladen.

Die Blasmusik hat sich in den letzten Jahrzehnten musikalisch sehr stark verändert. Nicht nur traditionelle Walzer, Polka und Märsche, sondern auch Ouvertüren, Musicals und moderne Klänge werden von unseren Musikern zu Gehör gebracht. Darum möchte ich all jene, die noch nie oder schon lange kein Konzert der Marktmusikkapelle besucht haben, einladen zu kommen, um sich ein Bild von einer ganz anderen Blasmusik zu machen. Sie werden überrascht sein, mit welchen Klängen wir sie verwöhnen werden.

Bei allen, die unser Adventkonzert besucht haben, möchte ich im Namen der steirischen Kinderkrebshilfe ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und für ihren Besuch und ihre Spenden danken. Im Namen der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf bedanke ich mich bei allen Gönnern und Freunden, Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern und freue mich, sie mit meinen Musikkollegen musikalisch durch das Jahr zu begleiten.

Obmann Josef Rath

Sehr geehrte Pfarrbevölkerung, liebe Freunde der Marktmusikkapelle!

Kurz vor dem bevorstehenden Frühjahrskonzert darf ich Sie wieder als Leser dieser Lektüre der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf begrüßen!

Schaut man zurück auf das Jahr 2005, so haben wir ein bewegtes Vereinsjahr hinter uns gebracht! Unser Frühjahrskonzert am Palmsamstag war wie immer ein großartiger Erfolg, von dem heute noch – ein Jahr danach – positiv gesprochen wird. Werke wie Dschingis Khan oder Pearl Harbor mit Fotos und Videos unterlegt, haben sich im Gedächtnis unserer Zuhörer verankert. Ich bedanke mich für den positiven Zuspruch, und wir werden uns bemühen, auch das kommende Konzert mit vielen Überraschungen zu garnieren.

Natürlich gilt es heuer einem großartigen Komponisten und Genie zu gedenken, nämlich Wolfgang Amadeus Mozart. Heuer im Jahre 2006 jährt sich zum Zweihundertfünfzigsten Mal der Geburtstag dieses einzigartigen Musikers, der zu Lebzeiten sicher unter seinem Wert gehandelt wurde. Leider war es ihm nicht vergönnt, seinen Ruhm zu erleben, er starb mit 35 Jahren in Wien.

Heute, 215 Jahre nach seinem Tod, macht man mit seinem Namen mehr Profit als man sich das nur vorstellen kann. Von lebensgroßen Pappfiguren seiner Person und von Mozartkugeln bis zum Kaffeehäferl findet man in diesem Gedenkjahr zwischen Wien und Salzburg neben anderem Kitsch so ziemlich alles, mit dem man den Touristen ein paar Cent aus den Taschen ziehen kann. Hätte Mozart das wirklich gewollt – wäre das in seinem Sinn gewesen?

Nun, wir werden bei unserem Konzert sicher keine Mozartfiguren aufstellen, aber Sie werden sicher etwas über Mozart und seinem Leben hören. Daneben gibt es natürlich wieder einige Leckerbissen von zeitgenössischer symphonischer Blasmusik bis hin zur traditio-

nalen böhmischen Polka. Wir wollen Ihnen beweisen, dass Blasmusik schon lange nichts mehr mit dem herkömmlichen „Tschin-Bum“ zu tun hat. Leider wird sehr oft, und von vielen Menschen, dieser absurde Irrglaube noch mit Alkohol gewürzt, und schon hat man ein total verzerrtes Bild der heute gebräuchlichen Form der Blasmusik und im Allgemeinen der Musiker überhaupt.

Ich lade Sie also ein, sich am Palmsamstag bei unserem Frühjahrskonzert in Bad Waltersdorf vom Gegenteil zu überzeugen.



Für das kommende Jahr hat die Marktmusikkapelle wieder einige große Vorhaben geplant. Unter anderem werden wir am 29. April 2006 beim Konzertwertungsspiel des Bezirkes Hartberg dabei sein, wo wir uns einer hoffentlich nicht zu strengen Jury stellen werden. Weiters wollen wir den Kontakt zu unseren Nachbarkapellen bzw. zu anderen Musikkapellen pflegen und die freundschaftlichen Verbindungen weiter ausbauen. Die üblichen musikalischen Auftritte in unserer Pfarre stehen natürlich im Vordergrund, sodass Ihnen wieder ein Sommer mit viel Musik gesichert ist.

Am Ende meines Schreibens möchte ich mich bei allen Freunden, Gönnern und Förderern der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf für die Unterstützung bedanken. Ich bedanke mich auch bei den Musikern für ihre zahlreichen freiwilligen unbezahlten Stunden, die sie für diesen Klangkörper einsetzen.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und viele schöne gemeinsame musikalische Stunden in diesem Jahr mit der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf.

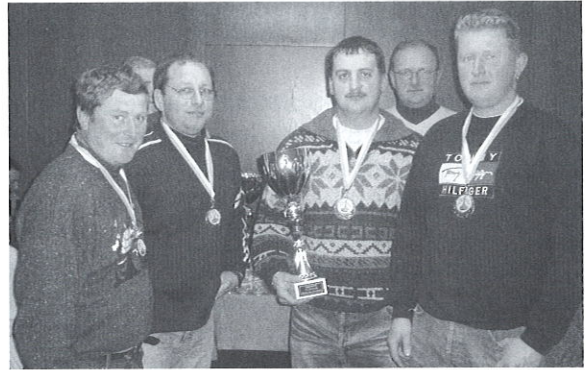
*Ihr Kapellmeister
Dir. Mag. Franz Fuchs*

Bezirkseissschießen

Am 21. Jänner trafen sich wieder alle eisstockbegeisterten Musiker des Bezirkes, um ihre Kräfte zu messen. Dieses Turnier wurde erstmalig auf der EisSportanlage in Wörth an der Lafnitz ausgetragen. Bei ausgezeichneten Bahnverhältnissen und hervorragendem Wetter war unsere Musikkapelle heuer mit drei Moarschaften vertreten. Zum ersten Mal versuchte eine mutige Damenmannschaft, sich den Männern des Bezirkes zu stellen. Daniela Fuchs, Verena Wilfinger, Bettina Baumgartner und Heidi Weinzettel trainierten schon einige Tage zuvor sehr hart für dieses Turnier. Obwohl sie ihren ganzen Scharm spielen ließen, reichte es bei den 15 Moarschaften leider nur für einen Punkt. Sie haben damit bewiesen, dass es bei dieser Veranstaltung nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um Spaß und Gaudi geht. Als Preis gab es für jede Dame eine Flasche Uhudler, welchen wir uns bei der darauf folgenden Probe schmecken ließen.

Unser Kapellmeister Franz Fuchs hat sich bei der zweiten Mannschaft um die „Jungstars“ Albin Kundigraber, David Fuchs und Peter Thaller angenommen. Er konnte die anfangs noch müden Burschen nur schwer in Schwung bringen. Durch die Ruhe unseres Kapellmeisters konnten sie noch elf Punkte

erkämpfen und damit den zwölften Endrang erreichen. Sie wurden mit einem Pokal belohnt.



Nach der Silbermedaille 1996 und der Goldmedaille im Jahre 2000 gab es für unsere dritte Moarschaft heuer die Bronzemedaille. Franz Pichler, Christian Kapfer, Wolfgang Thaler und Pepo Rath waren nach acht Runden noch ohne Punkteverlust auf Goldkurs. Aber nach zwei durch den letzten Schuss verlorenen Partien fielen sie zurück. Da halfen auch die Siege gegen den späteren Sieger Unterlungitz und den Zweitplatzierten Grafendorf nicht mehr. Das letzte Spiel ging gegen die Trachtenmusikkapelle St. Magdalena, wo in der letzten Kehre auch der zweite Platz verspielt wurde. Am Ende aber glücklich mit dem dritten Rang, erhielt unsere Moarschaft die Bronzemedaille und einen schönen Pokal.

Unsere neue Tracht!



Seit unserem letzten Frühjahrskonzert im Jahr 2005 präsentiert sich die Markt- musikkapelle in einem neuen Outfit!

An dieser Stelle danken wir nochmals unserer Schneiderin Andrea Sifkovits und all unseren Unterstützern und Gönnern!

Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle

Zum zweiten Mal veranstaltete die Markt- musikkapelle Bad Waltersdorf ein Weihnachts- konzert zu Gunsten der Steirischen Kinder- krebshilfe.

Am 11. Dezember 2005 versammelten sich die Musiker der Markt- musikkapelle, um ein Benefizkonzert zu geben. Das Motto dieser Veranstaltung war ein Kirchenkonzert zur Ein- stimmung auf das bevorstehende Weihnachts- fest.

Nicht nur die Kälte ließ so manchen Kon- zertbesucher der vollbesetzten Pfarrkirche von Bad Waltersdorf die Gänsehaut aufziehen, sondern auch die wohltuenden sakralen Klän- ge der Markt- musikkapelle, welche durch die hervorragende Akustik des Kirchenraumes unterstützt wurden. Werke von J. S. Bach, Lud- wig van Beethoven, Ch. W. Gluck und v.a. lie- ßen das Konzert zu einem einzigartigen Klan- gerlebnis werden.

Neben dem gesamten Klangkörper wurde das Programm von verschiedenen Ensembles der einzelnen Register aufgelockert und in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Durch das Programm führte Frau VDir. Wal- traud Alber, die mit ihren Weihnachtsgeschich- ten und Gedichten in oft humorvoller Weise zum Nachdenken anregte.

Am Ende dieses eindrucksvollen Konzertes übergaben der Obmann Josef Rath und Kapell- meister Mag. Franz Fuchs dem Vorstandsmit-



glied der Steirischen Kinderkrebshilfe Dr. Otto Seka die gesamte gespendete Summe von 1.000 Euro.

Danke sagen möchte die MMK bei den spendenfreudigen Besuchern, bei unserem Hr. Hauptpfarrer Franz Samer, der die beheizte Pfarrkirche kostenlos als Konzertsaal zur Ver- fügung gestellt hat, bei VDir. Waltraud Alber für die Texte zwischen den einzelnen Musik- beiträgen sowie bei allen MusikerInnen für den wirklich hervorragenden Einsatz für einen guten Zweck.

Vielleicht konnten wir mit dieser Aktion ei- nen winzigen Teil dazu beitragen, in Zukunft mehr an Krebs erkrankte Kinder zu retten!



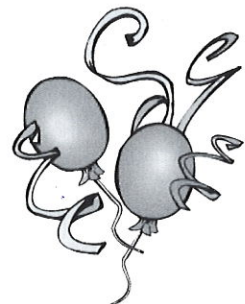
Dorffest

am 14. und 15. August 2006
auf dem Pfarrheimgelände



Große Verlosung
BIERAKTION

Eintritt **FREI!**



MMK Bad Waltersdorf

Ausrückungen 2005

12. Februar Offizielle Bürgermeister Abschieds- und Geburtstagsfeier (70er) von Helmut Pichler
19. März Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
10. April ÖBV-Bezirksversammlung
1. Mai Weckruf
5. Mai Erstkommunion
22. Mai Hl. Firmung
26. Mai Fronleichnamsprozession
6. Juni FF Frühschoppen in Ebersdorf mit „Karls Böhmischer Blasmusik“
10. Juni Landestreffen der Senioren/Wandertag
12. Juni Feuerwehr-Frühschoppen in Buch mit „Karls Böhmischer Blasmusik“
3. Juli Waldfest in Leitersdorf mit „Karls Böhmischer Blasmusik“
10. Juli FF-Frühschoppen in Sebersdorf mit „Karls Böhmischer Blasmusik“
15. Juli Maibaumumschneiden in Bad Waltersdorf
17. Juli Pfarrfest in Bad Waltersdorf
28. August Musikerheim Einweihung in Hackerberg
23. Oktober ORF-Frühschoppen im Kulturhaus
1. November Messe und Heldenehrung

... sowie weitere 4 Kurkonzerte, zahlreiche Bezirksmusikertreffen und Begräbnisse.

Ehrungen der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf

Besonders verdienstvolle MusikerInnen und MusikerInnen, welche bereits seit vielen Jahren aktive MusikerInnen sind werden beim Frühjahrskonzert geehrt. Folgende MusikerInnen durften dieses Jahr Auszeichnungen entgegennehmen:

Ehrenzeichen in Bronze (für 10-jährige aktive Mitgliedschaft)

Ertl Anika	<i>Saxophone</i>
Fiedler Wolfgang	<i>Schlagzeug</i>
Thaller Katharina	<i>Querflöte</i>

Ehrenzeichen in Silber (für 15-jährige aktive Mitgliedschaft)

Kronberger Petra	<i>Klarinette</i>
Maierhofer Anja	<i>Klarinette</i>
Kapfer Christian	<i>Tenorhorn</i>

Ehrenzeichen in Silber-Gold (für 25-jährige aktive Mitgliedschaft)

Fuchs Herbert	<i>Tenorhorn</i>
Grüner Karl	<i>Bass</i>
Kapfer Wolfgang	<i>Horn</i>
Pichler Franz	<i>Es-Klarinette</i>
Rath Josef	<i>Flügelhorn</i>
Thaler Wolfgang	<i>Posaune</i>

Ehrennadel in Gold (für verdienstvolle Tätigkeit)

MDir. Mag. Franz Fuchs	<i>Kapellmeister</i>
------------------------	----------------------

Unsere neuen Musiker/Innen!



Tina Fiedler

13 Jahre
Klarinette

Hobbies: *singen, Klarinette spielen, fortgehen*
Wohnort: *Bad Waltersdorf*



Martina Janisch

12 Jahre
Klarinette

Jungmusikerleistungsabzeichen:
Bronze, sehr guter Erfolg
Hobbies: *Klarinette spielen, lesen*
Wohnort: *Sauberg/Leitersdorf*



Carmen Nataly Kurz

12 Jahre
Klarinette

Juniorleistungsabzeichen:
ausgezeichneter Erfolg
Jungmusikerleistungsabzeichen:
Bronze, ausgezeichneter Erfolg
Hobbies: *singen und Klarinette spielen*
Wohnort: *Linzbüchl*



Markus Rath

11 Jahre
Flügelhorn

Juniorleistungsabzeichen:
ausgezeichneter Erfolg
Jungmusikerleistungsabzeichen:
Bronze, sehr guter Erfolg
Hobbies: *Musik, Fußball*
Wohnort: *Wagerberg*

Etwas zum Schmunzeln ...

Dirigent: „Zurück zu Takt zwei!“
Tubaspieler: „Meine Noten haben keine Taktziffern!“

Zwei Haie treffen sich im Mittelmeer. Sagt der eine:
„Ich hab seit Tagen nichts Vernünftiges gegessen!“
„Warum schwimmst du nicht hinter einem der vielen
Touristendampfer her? Da fällt nachts immer wieder
einmal ein besoffener Musiker von Bord!“
Sagt der Zweite: „An denen ist doch nichts dran, die
sind so mager!“
„Ja, ja, aber die Leber ...!“



Was ist der Unterschied
zwischen einem Baritonsaxophon
und einer Motorsäge? Die Abgase!

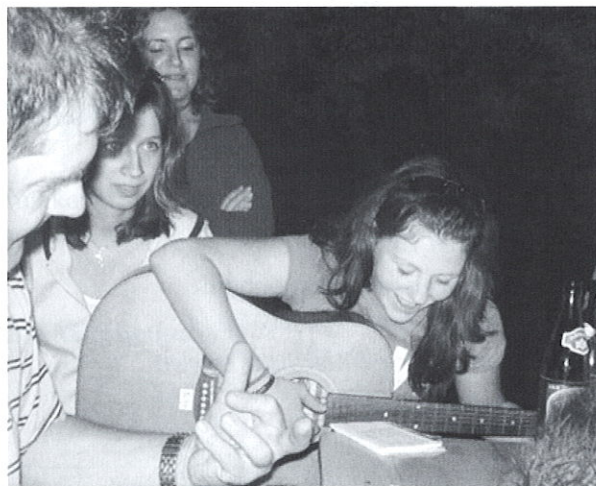
Woraus werden Trompeten gemacht?
Aus Resten, die beim Schlagzeugbau anfallen!



Zeltlager in den Porkymountains

Unser heuriger Ausflug führte uns in die geheimnisvolle Bergwelt der Porkymountains (Sauberg). Jung und Alt fand sich zu einem

gemütlichen Beisammensein in unser Zeltlager ein. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch bestens gesorgt!



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlich unserem Ehrenkapellmeister Josef Rath sen. zu seinem 75. Geburtstag! Alles Gute und Gesundheit auf Deinem weiteren Lebensweg wünschen Dir lieber Seppl
Deine Musikkollegen der MMK Bad Waltersdorf

Dorffest 2005

Endlich war es wieder soweit! Sie kamen von nah und fern, Jung und Alt strömten in das große beleuchtete Partyzelt – und der Startschuss für das Dorffest ist gefallen!

Auch in diesem Jahr ließen es sich die zahlreichen Vereine der Umgebung nicht nehmen, ihre Fußballkünste beim Riesenwuzlertunier unter Beweis stellen zu können. Es wurde um jeden Treffer gekämpft. Der Einsatz der Beteiligten kannte keine Grenzen! Doch wie immer konnte nur einer gewinnen: **FF Ebersdorf!**



Wir danken allen beteiligten Mannschaften und hoffen auf ein Wiedersehen im heurigen Jahr – Servus die Wadln!

Danach wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Unsere Tanzkapelle und die Pöllauberger sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung!

Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung um Mitternacht mit schönen Preisen – herzliche Gratulation den Gewinnern!

Und was wäre ein Dorffest ohne den Früh-schoppen mit Karl's Böhmischen? Bei Bier und Grillhendl fand das Fest seinen gemütlichen Ausklang ...

PS.: Nicht vergessen, auch heuer wieder am 14. & 15. August 2006!

Der Berg ruft! Flachau wir kommen!



**„Schifoarn is deis
Leiwandste, wos ma sich
nur vorstellen kaun ... !“**

Diesem Motto getreu starteten wir heuer um 05.00 Uhr früh unserem alljährlichen Schiausflug mit dem Ziel Flachau. Nach einer langen Busfahrt konnten wir bei herrlichem Wetter unser sportliches Können unter Beweis stellen! Die nicht ganz so Motivierten folgten dem Ruf der



zahlreichen Hütten! Gemütlich ließen wir den anstrengenden Schitag bei einem Buschenschankbesuch ausklingen!



Programm für das Frühjahrskonzert 2006

Richard Strauss
Arr.: Rudi Seifert-Kressborn

Also sprach Zarathustra
Eröffnungsfanfare aus der
gleichnamigen Tondichtung

Thomas Doss

Fanfare for a special Moment
Auftragswerk der Gemeinde Oftering

Gottfried Veit

Die Posaunen von Jericho
Klangbilder für Blasorchester
nach einem biblischen Thema

Georges Bizet
Arr. Michael Seeber

Marsch und Chor der Gassenjungen
aus dem 1. Akt der Oper „Carmen“,
für Kinderchor und Blasorchester

W. A. Mozart
Arr.: Franz Sarabin
Text: Jean Felten

Leise erklingen die Glocken der Liebe
nach der Melodie aus dem 1. Satz
der „A-Dur Sonate“,
für Kinderchor und Blasorchester

W. A. Mozart

Türkischer Marsch
für 2 Piccolo, 2 Flöten und Blasorchester
Solisten: Katharina Thaler, Verena Wilfinger,
Andrea Goger, Heidi Weinzettl

PAUSE

Günter E. Koch

Sempre Iuvenalis
Konzertmarsch

M. Kunze / S. Levcaj
Arr.: Wolfgang Wössner

Mozart
musikalischer Streifzug durch
das gleichnamige Musical

Ronan Hardiman
Arr.: Frank Bernaerts

The Spirits of the Celts
„Nighmare and Siamsa“

Chuck Rio
Arr.: Masato Myokoin

Tequila

Mitwirkende: Chor der Volksschule Bad Waltersdorf
(Einstudierung Christine Teubl)

Vereinigter Kinderchor der Musikschule Bad Waltersdorf
(Einstudierung Mag. Sonja Lutz und Mag. Stefan Teubl)



